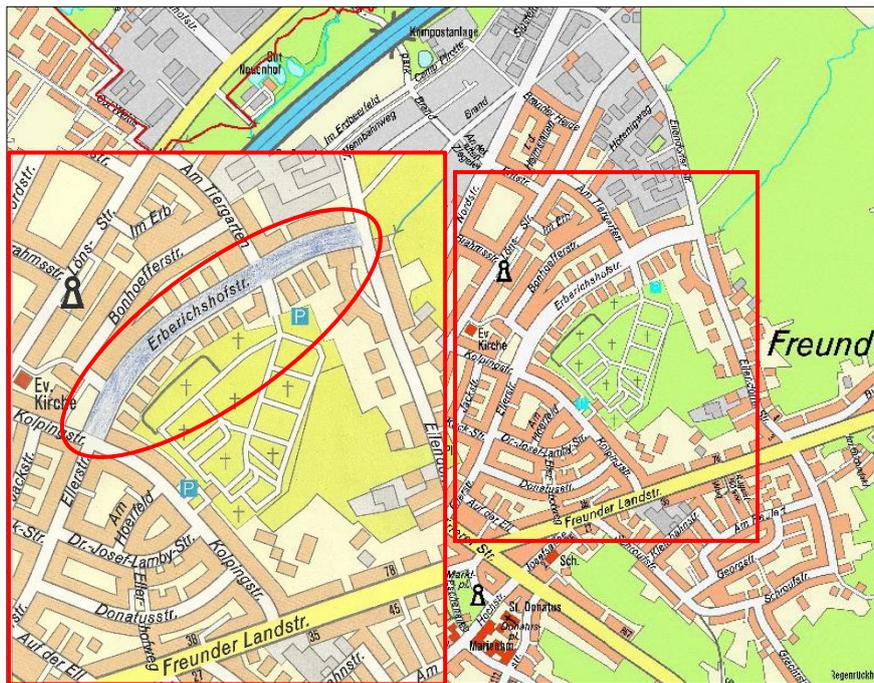


Lage und Erläuterungen zur



Den Namen Erberichshofstraße muß man als eine neue Weiterbildung aus dem Flurnamen ansehen, dessen ursprüngliche Bedeutung der Allgemeinheit nicht mehr bekannt ist. Die Flur heißt hier „Im Erb“. Parallel zur neuen Straße führt heute noch ein alter Feldweg – die Erber Gasse (lt. Wallraff).

Lage im Stadtteil Aachen-Brand¹



**Eine Verbindungsstraße zwischen Kolpingstraße und Eilendorfer Straße
in den Ortsteilen Brand und Freund**

¹ Stadtplan von Brand, Auszug aus dem Stadtplan der Stadt Aachen; © Stadt Aachen

Dass sich bei der neuen Straße eine Bezeichnung mit „Hof“ bilden konnte, erklärt sich vielleicht daraus, dass jenseits der Eilendorfer Straße der sogenannte Erbhof (Mennicken) entstand. Einen Erbhof hat es meines Wissens hier nicht gegeben.“

Leo Förster und Egbert Drese beschreiben in „Die Entwicklung von Wegen und Straßen in Brand (Teil 2)“:³

Bei der Erschließung des Baugebietes des „...als Bereich 1 bezeichneten Gebietes handelt es sich um die Erschließung des Baugebietes „Ell“ mit der Hauptstraße Ellerstraße, die (von der Trierer Straße) bis zur Kolpingstraße reicht. (Nach diese Flur wurden auch „Gut Ell“ und „Hof Eller“ benannt, die ... ehemals im Besitz der Familie Kuck befindlichen Gehöfte.) Zu diesem Baugebiet gehört ferner die Verbindungsstraße zwischen Nord- und Ellerstraße, die Karl-Kuck-Straße; ...

Die Verbindungsstraße zwischen Kolpingstraße und Karl-Kuck-Straße hieß zunächst Goethestraße und erhielt dann nach der Eingemeindung vom Rat der Stadt Aachen 1973 die Bezeichnung Jackstraße (Namensgebung nach Brands erstem Lehrer).

An dieser Straße entstand ein Wohnviertel nur für belgische Besatzungsangehörige. Weitere Straßen auf diesem Gebiet sind Auf der Ell, Donatus- und Dr. -Josef-Lamby-Straße.

Eine Erweiterung dieses Baugebietes erfolgte später durch die Haupteerschließungsstraße Erberichshofstraße zwischen Kolpingstraße und Eilendorfer Straße mit Nebeneingang zum Friedhof, ausgehend vom Friedhof in den 1980er Jahren (Bauleitplan: Bereich 9), wobei dieser Gebietserschließung die Straßen Bonhoefferstraße, Am Tiergarten, Im Erb und Hötenigweg zuzuordnen sind, mit beginnender Hausbebauung in den 1980er Jahren.“

Auf der Basis der Bauleitplanung Bereich 9 der Gemeinde Brand (Verplanung des Raumes zwischen Stolberger Straße, Eilendorfer Straße, Erberichshofstraße und dem Friedhof Kolpingstraße) erfolgte in den 1980er Jahren die Gebietserschließung mit den Straßen Bonhoefferstraße, Am Tiergarten, Im Erb und Hötenigweg.

³ Vgl. „Die Entwicklung von Wegen und Straßen in Brand (Teil 2)“ von Leo FÖRSTER und Egbert DRESE, Heimatkundliche Blätter 2010, Bürgerverein Band, Band 21, Seiten 89-129, hier Seite 116

GEMEINDE BRAND
DER GEMEINDEDIREKTOR

5103 Brand - Der Gemeindedirektor




FERNRUF: AACHEN 54071 - Postschleppkiste: Köln 22916
 Girokonten: Kreispostkasse Aachen, Hauptwache/Postfiliale Brand 51025
 Spar- u. Darlehnsk. Brand 31600 Deutsche Bank, Filiale Brand 5311

An den
Herrn Oberkreisdirektor
- Kataster- und Vermessungs-
verwaltung -

51 Aachen

Landkreis Aachen
Empf. 12. OKT. 1966
R Vb +

Ihre Zeichen: Ihre Nachricht vom: (Mittel-Zeichen) 10. 10. 1966 (Stempelzeichen)

Betr.: Namen für die Erschließungsstraßen im Bebauungsplanbereich Nr. 4 und 8 der Gemeinde Brand

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 29. 9. 1966 Beschluß über die Namen der Erschließungsstraßen in den Bebauungsplanbereichen 4 und 8 zwischen Kolpingstraße - Hermann-Löns-Straße - Eilendorfer Straße - gefaßt.

Die Haupterschließungsstraße zwischen Kolpingstraße und Eilendorfer Straße hat den Namen "Erberichshofstraße", der Einschenker hinter der Platzanlage an der Hermann-Löns-Straße den Namen "Martin-Luther-Straße" und die Verbindungsstraße zwischen der Erschließungsstraße und der Hermann-Löns-Straße den Namen "Am Tiergarten" erhalten.

Die Namen der Erschließungsstraßen in den Bebauungsplanbereichen 6 = Innenbereich Schroufstraße und 7 = Rollefstraße, Rollefberg, sollen in der nächsten Sitzung festgelegt werden.

1) *Abgeleitet durch VN 1966/64*
21.10.64
Schwarz

2) *2. d. d. J. 1963*

Im Schreiben der Gemeinde Brand vom 10.10.1966 wird u. a. der Straßename „Erberichshofstraße“ festgelegt.

Im Buch „Brand - ein Ort verändert sich“, Ausgabe 1985, schildert Herbert Henn (langjähriger Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Aachen-Brand) im Artikel „Hier lässt sich gut wohnen“ u. a.:⁴

⁴ Vgl. „Brand – ein Ort verändert sich“, Ausgabe 1985 des Bürgervereins Brand, „Hier lässt sich gut wohnen“, von Herbert HENN, Seiten 198-215, hier Seite 201

„Nördlich der Kolpingstraße in Achse der Ellerstraße erstreckt sich die Erberichshofstraße, ein zweispuriger Straßenzug mit Mittelstreifen, der im Jahre 1966 den Einbruch in das Baugebiet bedeutete. Die Erberichshofstraße wurde über einen Erschließungsvertrag von einer privaten Wohnbaugesellschaft erschlossen, die an dieser Straße ein großzügiges Wohnungsbauprogramm mit Förderungsmitteln des Bundes und des Landes erstellte. In den beiden letzten Jahren [1983 und 1984] wurde mit der Erschließung der Bonhoefferstraße und der Straße Am Tiergarten begonnen.“

Straßenansichten:



**Einblick in die
Erberichshofstraße
von der Eilendorfer
Straße**

**Vor der
Kreuzung
Am Tiergarten
(rechts) und dem
Zugang zum
Friedhof (links)**





Straßenansicht

Fotos: Michael Schmidt, 2020

**Blick in die Straße
von der Kreuzung
Kolpingstraße,
Ellerstraße und
Erberichshofstraße**





Luftbild Stadt Aachen: Die Daten basieren auf Auszügen aus dem ATKIS-Basis-DLM mit der Aktualität Dezember 2018 und dem Liegenschaftskataster (ALKIS) mit der Aktualität Juli 2018. (Land NRW)

Luftbild des Bereichs um die Erberichshofstraße in den Ortsteilen Brand und Freund

Der Verfasser dieses Beitrags, Michael Schmidt, Mitglied des Geschichtskreises im Bürgerverein Brand e. V., ist für Form und Inhalt dieser Darstellung verantwortlich und behält sich alle Rechte vor. Falls erforderlich wird die Dokumentation sinnvoll ergänzt bzw. aktualisiert.